

Anlage A2

zum Vergabeverfahren „Redaktion, Herstellung und Bereitstellung der digitalen Zeitschriften Entwicklung und Zusammenarbeit (E+Z) und Development and Cooperation (D+C) inkl. ihrer digitalen Begleitmaßnahmen“ (EG-2026-0555)

Beiblatt zur Angebotswertung

1. Bewertungsmatrix:

Die Bewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien erfolgt anhand der nachstehend wiedergegebenen Bewertungsmatrix, in der die Zuschlagskriterien mit ihrer jeweiligen prozentualen Gewichtung und die maximal zu erreichenden Bewertungs- sowie Leistungspunkte angeführt werden. Wie der für die Angebotswertung maßgebliche Wertungspreis und die hierfür zu vergebenden Bewertungs- und Leistungspunkte ermittelt werden, wird unten unter Ziffer 2. erläutert. Welche Unterlagen für die fachlichen Zuschlagskriterien einzureichen sind, wie hier die Vergabe der Bewertungs- und Leistungspunkte erfolgt und schließlich das wirtschaftlichste Angebot ermittelt wird, wird unten unter Ziffern 3 bzw. 4 dargelegt.

Zuschlagskriterien	Gewichtung	Bewertungspunkte	Leistungspunkte
Preis	50 %	max. 4	max. 200
<i>Fachliche Kriterien:</i>			
Qualität der Kurzbeschreibung des redaktionellen Selbstverständnisses	15 %		max. 60
im Hinblick auf Findung und Auswahl relevanter Themen	5 %	max. 4	max. 20
im Hinblick auf die Auswahl von Autor*innen	5 %	max. 4	max. 20
im Hinblick auf Grundsätze für Kooperationen mit Autor*innen	5 %	max. 4	max. 20

Qualität des Grobkonzepts für eine beispielhafte Halbjahresplanung der E+Z/D+C für das Jahr 2027	20 %		max. 80
im Hinblick auf die Berücksichtigung internationaler entwicklungspolitischer Themen und Zielsetzungen	10 %	max. 4	max. 40
im Hinblick auf die Berücksichtigung nationaler entwicklungspolitischer Themen und Zielsetzungen	5 %	max. 4	max. 20
im Hinblick auf die Auswahl von Autor*innen	5 %	max. 4	max. 20
Qualität des Grobkonzepts zum Umgang mit Online-Negativkritik auf Social Media	15 %		max. 60
im Hinblick auf den Umfang und die Geeignetheit der Maßnahmen zur frühzeitigen Identifikation der Negativkritik/des Shitstorms	5 %	max. 4	max. 20
im Hinblick auf die Stringenz und Umsetzbarkeit der beschriebenen Reaktions- und Eskalationsprozesse (insbesondere hinsichtlich der Definition klarer Zuständigkeiten, Zeitvorgaben sowie operativer Handlungsanweisungen)	5 %	max. 4	max. 20
im Hinblick auf die Tauglichkeit und Angemessenheit der Antwort auf die Negativkritik (insbesondere hinsichtlich des Inhalts und der Zielgruppe)	5 %	max. 4	max. 20
fachliche Zuschlagskriterien insgesamt			max. 200

2. Punktevergabe für die Angebotspreise:

Für die Vergabe der Punkte für die Angebotspreise wird in einem ersten Schritt der für die jeweilige Angebotswertung maßgebliche Wertungspreis ermittelt. Maßgeblich soll hier der voraussichtliche von dem jeweiligen Bieter in Rechnung zu stellende Preis für die Leistungserbringung bezogen auf zwei Jahre sein. Hierfür werden die in dem Preisblatt von dem jeweiligen Bieter angegebenen Preise (inkl. MwSt.) für die Leistungsbereiche Redaktion, Herstellung und Bereitstellung der digitalen Zeitschriften und digitale Begleitmaßnahmen (einschließlich der lediglich optional zu erbringenden Leistungen für die Konzeption von Videoformaten für LinkedIn) wie folgt hochgerechnet:

Redaktion	Gesamtpreis pro Monat	x 24 Monate	= Kosten Redaktion/2 Jahre
Herstellung und Bereitstellung	Gesamtpreis digitale Zeitschriften pro Monat	x 24 Monate	= Kosten Herstellung und Bereitstellung/2 Jahre
Digitale Begleitmaßnahmen	Tagessatz Übernahme der Website	x 35 Arbeitstage (einmalige Kosten)	= Kosten Übernahme der Website
	Gesamtpreis pro Monat Betrieb der Website	x 24 Monate	= Kosten Betrieb der Website/2 Jahre
	Gesamtpreis pro Monat kontinuierliche Optimierung der Website	x 24 Monate	= Kosten kontinuierliche Optimierung der Website/2 Jahre
	Gesamtpreis pro Newsletter	x 48 Newsletterausgaben	= Kosten Newsletter/2 Jahre
	Tagessatz Übernahme der App	x 20 Arbeitstage (einmalige Kosten)	= Kosten Übernahme der App
	Gesamtpreis pro Monat Betrieb der App	x 24 Monate	= Kosten technischer und redaktioneller Betrieb der App/2 Jahre
	Gesamtpreis pro Monat Betreuung der Social-Media-Kanäle	x 24 Monate	= Kosten Betreuung der Social-Media-Kanäle/2 Jahre
	Tagessatz Social-Media-Maßnahmenplanung	x 8 Arbeitstage (4 Arbeitstage pro Jahr)	= Kosten Social-Media-Maßnahmenplanung/2 Jahre
	Gesamtpreis pro Quartal Reporting	x 8 Quartale	= Kosten Reporting/2 Jahre
	Tagessatz Konzeption von Videoformaten für LinkedIn (optionale Leistung)	x 10 Arbeitstage	= Kosten Videokonzept für LinkedIn/2 Jahre
			Summe = Kosten Digitale Begleitmaßnahmen/2 Jahre

Die nach der zuvor wiedergegebenen Übersicht für die einzelnen Leistungsbereiche berechneten Kosten/Angebotspreise (bezogen auf eine Vertragslaufzeit von zwei Jahren) werden sodann addiert. Die Gesamtsumme bildet den für die Angebotswertung maßgeblichen Wertungspreis.

Die Vergabe der Punkte erfolgt in Bezug auf diesen Wertungspreis wie folgt:

- Die Bewertungspunkte werden nach folgender Formel bestimmt:
$$\text{Wertungspreis des günstigsten Angebots} \div \text{Wertungspreis des prüfenden Angebots} \times \text{Höchstpunktzahl an erreichbaren Bewertungspunkten (4)}$$
- Zur Ermittlung der Leistungspunkte wird sodann durch eine Multiplikation der Anzahl an erreichbaren Bewertungspunkten mit dem Gewichtungsfaktor für das Zuschlagskriterium „Preis“ (vgl. Bewertungsmatrix) die Anzahl an Leistungspunkten ermittelt. Hier also Anzahl der Bewertungspunkte x Gewichtungsfaktor 50 = Anzahl der Leistungspunkte

Unter Anwendung der zuvor dargelegten Maßgaben entfallen auf das preislich günstigste Angebot nach der Formel 1 x 4 Bewertungspunkte und damit 4 x 50 Leistungspunkte. Es erzielt folglich die im Hinblick auf das Zuschlagskriterium „Preis“ maximal erreichbare Punktzahl von 200 Leistungspunkten.

3. Punktevergabe für die fachlichen Zuschlagskriterien:

Fachliche Zuschlagskriterien sind mit der angegebenen Gewichtung (siehe auch Ziffer 6.4 der Bewerbungsbedingungen, Anlage A1):

- **Qualität der Kurzbeschreibung des redaktionellen Selbstverständnisses**
(Gewichtung 15 %)

Auf maximal drei DIN-A4-Seiten (Schriftart Arial, 11pt, Zeilenabstand 1,15) ist von den Bietern darzulegen, wie Sie die relevanten Themen finden, nach welchen Gesichtspunkten sie Ihre Autor*innen auswählen und welche Kooperationsgrundsätze mit Autor*innen sie pflegen.

Die Qualität der Kurzbeschreibung wird anhand der folgenden Unterkriterien bewertet:

 - im Hinblick auf Findung und Auswahl relevanter Themen (Gewichtung 5 %)
 - im Hinblick auf die Auswahl von Autor*innen (Gewichtung 5 %)
 - im Hinblick auf Grundsätze für Kooperationen mit Autor*innen (Gewichtung 5 %)
- **Qualität des Grobkonzepts für eine beispielhafte Halbjahresplanung der E+Z/D+C für das Jahr 2027** (Gewichtung 20 %)

Auf maximal vier DIN-A4-Seiten (Schriftart Arial, 11pt, Zeilenabstand 1,15) ist von den Bietern beispielhaft in Stichpunkten eine Planung der E+Z/D+C-Zeitschriftenausgaben für die erste Jahreshälfte 2027 zu erstellen. Aus der Planung sollte hervorgehen, welche nationalen und internationalen entwicklungspolitischen Zielsetzungen und Themen unter Berücksichtigung des Reformpapiers des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung „Zukunft zusammen global gestalten“ ausgewählt werden. Darüber hinaus sollte auf die Autor*innenauswahl eingegangen werden.

Die Qualität des Grobkonzepts wird anhand der folgenden Unterkriterien bewertet:

- im Hinblick auf die Berücksichtigung internationaler entwicklungspolitischer Themen und Zielsetzungen (Gewichtung 10 %)
- im Hinblick auf die Berücksichtigung nationaler entwicklungspolitischer Themen und Zielsetzungen (Gewichtung 5 %)
- im Hinblick auf die Auswahl von Autor*innen (Gewichtung 5 %)
- **Qualität des Grobkonzepts zum Umgang mit Online-Negativkritik auf Social Media** (Gewichtung 15 %)

Auf maximal drei DIN-A4-Seiten (Schriftart Arial, 11pt, Zeilenabstand 1,15) ist von den Bietern darzulegen, wie im Falle eines Shitstorms über Social Media reagiert wird. Dabei ist von folgendem Fallbeispiel auszugehen:

Die E+Z/D+C-Redaktion hat [einen Beitrag über den Ausbau von Rad- und Fußwegen in Addis Ababa](#) veröffentlicht. Aufgrund der in Deutschland kontrovers diskutierten von der Bundesregierung finanzierten Radwege in Peru greifen deutsche Social-Media-Nutzer*innen das Thema auf X und Facebook schnell auf. [Die Finanzierung von Radwegen in Peru wurde in den vergangenen Jahren stark genutzt, um die deutsche Entwicklungszusammenarbeit insgesamt infrage zu stellen.](#) Der E+Z/D+C-Artikel wird vielfach geteilt und löst zahlreiche kritische Kommentare aus. Dabei wird der Einsatz deutscher Steuergelder für entsprechende Infrastrukturprojekte im Ausland hinterfragt. Zugleich äußern viele Nutzer*innen Unverständnis darüber, warum die E+Z/D+C das Vorhaben positiv darstellt. Die Diskussion gewinnt schnell an Reichweite.

Von den Bietern ist zunächst – bezogen auf das Fallbeispiel – darzulegen, welche Maßnahmen zur frühzeitigen Identifikation des aufgezeigten Shitstorms bzw. der Negativkritik hätten getroffen werden können. Zudem sind klar definierte Reaktions- und Eskalationsprozesse in Bezug auf den Shitstorm aufzeigen. Schließlich ist anzuführen, wie auf die Negativkritik geantwortet werden soll.

Die Qualität des Grobkonzepts wird anhand folgender Unterkriterien bewertet:

- im Hinblick auf den Umfang und die Geeignetheit der Maßnahmen zur frühzeitigen Identifikation der Negativkritik/des Shitstorms (Gewichtung 5 %)
- im Hinblick auf die Stringenz und Umsetzbarkeit der beschriebenen Reaktions- und Eskalationsprozesse (insbesondere hinsichtlich der Definition klarer Zuständigkeiten, Zeitvorgaben sowie operativer Handlungsanweisungen) (Gewichtung 5 %)
- im Hinblick auf die Tauglichkeit und Angemessenheit der Antwort auf die Negativkritik (insbesondere hinsichtlich des Inhalts und der Zielgruppe) (Gewichtung 5 %)

Bei der Punktevergabe im Hinblick auf die fachlichen Zuschlagskriterien wird wie folgt vorgegangen:

Für jedes Kriterium werden 0 bis 4 Bewertungspunkte vergeben:

- 0 Punkte, wenn die Erwartungen nicht erfüllt sind bzw. keine Aussage getroffen wird,
- 1 Punkt, wenn den Erwartungen mit Einschränkungen entsprochen wird,
- 2 Punkte, wenn die Erwartungen zufriedenstellend erfüllt sind,
- 3 Punkte, wenn den Erwartungen in vollem Umfang entsprochen wird,
- 4 Punkte, wenn die Erwartungen deutlich übertroffen werden.

Sodann werden die Bewertungspunkte mit dem Gewichtungsfaktor des jeweiligen Kriteriums multipliziert, um die Anzahl der Leistungspunkte zu ermitteln. Sämtliche Leistungspunkte werden daraufhin addiert. Insgesamt können im Hinblick auf die fachlichen Zuschlagskriterien maximal 200 Punkte erzielt werden.

Wird beispielsweise die Qualität des Grobkonzeptes eines Bieters für eine beispielhafte Halbjahresplanung der E+Z/D+C für das Jahr 2027 im Hinblick auf die Berücksichtigung internationaler entwicklungspolitischer Themen und Zielsetzungen mit 3 Punkten bewertet, sind diese – angesichts der Gewichtung des Unterkriteriums mit 10 % – mit dem Faktor 10 zu multiplizieren, so dass in Bezug auf dieses Zuschlags(unter)kriterium 30 Leistungspunkte (3x10) erzielt werden.

4. Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots:

Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots werden in Bezug auf jedes Angebot die hinsichtlich des Wertungspreises und der fachlichen Zuschlagskriterien erzielten Leistungspunkte addiert.

Dasjenige Angebot, das insgesamt die höchste Anzahl an Leistungspunkten erzielt hat, ist das wirtschaftlichste Angebot, auf das der Zuschlag erteilt werden kann.

Bei gleicher Anzahl an Leistungspunkten wird das Angebot, auf das der Zuschlag erteilt werden kann, durch eine qualitative Bewertung der für den Leistungsbereich Redaktion vorgesehenen Eignungskriterien ermittelt. Es erhält also der Bieter den Zuschlag, der gegenüber dem anderen Bieter insoweit ein „Mehr an Eignung“ nachgewiesen hat.